



STANGL
HOTEL & GUTSGASTHOF



Chronik Familie Stangl

Die Familien - Geschichte: Stangl

Familie Stangl - Seit über 470 Jahren verwurzelt,
seit **1827** in Neufarn daheim.



Wertschätzend blicken wir auf eine über 470-jährige Familiengeschichte zurück. Ursprünglich stammt die Handwerksfamilie Stangl - damals noch „Stängl“ aus dem niederbayerischen Straubing. Schon früh zeigte sich die Leidenschaft für Bodenständigkeit, Handwerk und Gastlichkeit. Ob als Maurer, Gärtner oder Bierbrauer - der Apfel fällt bekanntlich nicht weit vom Stamm! In den ersten Jahrhunderten wurde gefeilscht, geheiratet, getauscht - manchmal mit Gulden, manchmal mit Hühnern oder Eiern. Das Leben war bunt, geprägt vom Wandel und der Freude am Neuanfang. So zog es unsere Familie immer weiter gegen Süden, bis ins schöne Alpenvorland.

Die Anfänge in Neufarn

Der Gutsgasthof entsteht

Im Jahr **1827** kaufte Peter Stangl das Anwesen in **Neufarn** – der Grundstein für den heutigen Gutsgasthof Stangl war gelegt. 1828 heiratete Peter seine erste Ehefrau, Anna Maria Obermaier, die noch im selben Jahr ihren ersten Sohnes, Ferdinand, zur Welt brachte und vier Tage nach der Geburt verstarb. Ein Jahr später heiratete Peter seine zweite Ehefrau, Barbara Schletzbaum, die drei Söhne bekam. Einer davon war **Ludwig I.**, der den Betrieb nach dem Tod seines Vaters **1859** übernahm.



Der vollständige Neubau des gesamten Stanglanwesens von **1833** erfolgte am heutigen Standort und ungefähr in jener Größe, wie man es heute kennt. Das ursprüngliche Wirtshaus muss jedoch auf der nördlichen Straßenseite gestanden haben – dort, wo sich heute das Lagerhaus befindet.

1862 heiratet **Ludwig I** die 27jährige Elisabeth Katharina Schletzbaum (eine Wirtstochter aus Tölz). Diese Ehe ist kinderlos. Seine Frau stirbt **1880**. Im gleichen Jahr heiratet Ludwig I mit 47 Jahren eine **Therese Stangl**. Diese Therese ist die 19jährige Tochter seines Stiefbruders Ferdinand aus der ersten Ehe seines Vaters. Wegen dieser Verwandtschaft war für die Ehe der Dispens des Papstes notwendig. Aus dieser Ehe kommen 3 Kinder. Die Töchter Bertha und Therese und der **1884** geborene **Ludwig II**.



Im Alter von 68 Jahren stirbt **Ludwig I**, seine Witwe Therese übernimmt das Anwesen als Alleinerbin. Sie heiratet 1901 einen **Simon Baumeister** und lebt mit diesem in München als Rentiers. Die Witwe verpachtet das Anwesen an ihren Bruder **Ferdinand Stangl**, da ihr Sohn **Ludwig II** erst 16 Jahre alt war. Dieser Ferdinand Stangl, der ein Enkel des Peters Stangl ist, liegt somit auch in der direkten Verwandtschaft, obwohl er nicht in die Erbfolge gehört.



Im Jahr **1903** wurde das Gebäude nach einem verheerenden Brand vollständig am ursprünglichen Standort wieder aufgebaut. Dabei erhielt es die Gestalt, in der es bis heute bekannt ist.

Ludwig II. bis Ludwig III.

Wurzeln pflegen, Neues wagen

1909, acht Jahre später, kehrte **Ludwig II.** im Alter von nur 24 Jahren zurück und übernahm den Gutsgasthof von seinem Onkel. Gut vorbereitet durch Realschule, Ackerbauschule und eine Ausbildung als Ökonomieverwalter, widmete er sich mit voller Leidenschaft dem Familienbetrieb. Er verliebte sich in die bekannte Brauereitochter **Katharina Aschauer** – gemeinsam hatten sie fünf Kinder, darunter **Ludwig III.** Nach Ludwigs Tod führte Katharina den Gasthof mit ihrem Sohn viele Jahre lang weiter.



1961 übernahm **Ludwig III.** den Betrieb vollständig. Er heiratete und gründete eine Familie darunter auch **Barbara Stangl**, sowie ihre Schwestern **Claudia** und **Petra**. **1984** heiratet **Barbara** den Landwirt und späteren

Landrat von Ebersberg, **Gottlieb Fauth** aus Gut Ammerthal. Sie haben einen gemeinsamen Sohn, **Ludwig IV.**

Bau des Jugendstil Hotels

Im Jahr **1989** wurde auf der Fläche des ehemaligen Stalls das heutige Hotelgebäude im Jugendstil errichtet.



Sechs Jahre nach der Scheidung übernahm **Barbara**, die im Übrigen auch **Bärbel** genannt wird, **1998** den elterlichen Gastronomiebetrieb. Die Landwirtschaft wurde 2010 an die jüngere Schwester, **Petra**, übertragen, die den landwirtschaftlichen Betrieb in einen florierenden Pferdehof umgewandelt hat.



Heute – Mit Herz & Haltung in der 6. Generation

Heute wird der Gutsgasthof Stangl von **Bärbel Fauth-Stangl** und ihrem Sohn **Ludwig Fauth (Ludwig IV.)** geführt – in sechster Generation. **2022** heiratete er **Elisabeth Illinger** aus Neuhausen. Sie haben zwei Kinder **Xaver** und **Marlene**.

Mit viel Leidenschaft, Kreativität und einem tiefen Verständnis für ihre Wurzeln führen sie das weiter, was ihre Vorfahren begonnen haben. Die letzten Jahrzehnte waren geprägt vom Wandel: Aus Stallungen wurden stilvolle Eventlocations, durch sorgfältige An- und Umbauten entstanden behaglichen Hotelzimmer.

Denn eines ist klar:

Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.

